

Hochschule Konstanz | Postfach 10 05 43 | D-78405 Konstanz

Spritzplast GmbH  
Haseläckerweg 6

79725 Lauffenburg

**Öffentliche Prüfstelle  
für Baustoffe und Geotechnik**

Simon Krolitzki  
Tel: +49 7531 206-175  
Fax: +49 7531 206-430  
[simon.krolitzki@htwg-konstanz.de](mailto:simon.krolitzki@htwg-konstanz.de)

Unser Zeichen: Kr  
Ihr Zeichen: Glattfelder

22.06.2020

Prüfungen nach DBV-Merkblatt „Abstandhalter nach Eurocode 2“

**Prüfbericht Nr. 27/307-1: Abstandhalter Radform „Abstandhalter Z“ vom 12.11.2007**

Die in obenstehendem Prüfbericht zugrunde gelegten Prüfungen wurden auf Grundlage des seinerzeit aktuellen DBV-Merkblatts „Abstandhalter“, Fassung Februar 2002, durchgeführt und bewertet. In der aktuellen Fassung des DBV-Merkblatts „Abstandhalter nach Eurocode 2“, Fassung November 2019, haben sich hinsichtlich der geprüften Parameter und der Bewertung der Prüfergebnisse keine Änderungen zur Fassung vom Februar 2002 ergeben.

**Die Prüfergebnisse bleiben auch unter Beachtung des DBV-Merkblatts „Abstandhalter nach Eurocode 2“, Fassung November 2019, gültig, solange sich die Fertigung und die Ausgangsstoffe für das Produkt nicht ändern.**

Die Anforderungen des Merkblattes an die werkseigene Produktionskontrolle bleiben davon unberührt.

  
S. Krolitzki, M. Eng.  
Betriebsingenieur



  
Prof. Dr.-Ing. A. Karakas  
Wiss. Leiter der Prüfstelle für Massivbau

Seite | 1

Spritzplast GmbH  
Haseläckerweg 6  
  
79725 Lauffenburg

Hausanschrift:  
Brauneggerstraße 55  
D-78462 Konstanz  
  
Tel. 07531 /206 - 175 Büro  
- 176 Labor Geotechnik  
- 177 Labor Beton  
Fax 07531 / 206 -430  
e-mail: mpa-oep@htwg-konstanz.de

---

Ihr Zeichen  
Hr. Goering

Ihre Nachricht vom  
30.08.2007

Unser Zeichen  
Ba/Kr

Datum  
12.11.2007

## Prüfbericht

Auftrag-Nr.: 27/307-1

Prüfgegenstand: Abstandhalter Radform ,Abstandhalter Z'  
(Abstandhalter nach DBV-Merkblatt, Typ A)



Probeneingang am: 30.08.2007, Postsendung,  
in der Öffentlichen Prüfstelle, Hochschule Konstanz

Prüfungen: nach dem DBV-Merkblatt Abstandhalter (Fassung Juli 2002)  
Prüfung von einbetonierten Abstandhaltern (A3)

- Herstellung der Prüfkörper
- Frost-Tauwechsel Prüfung
- Ermittlung der Wassereindringtiefe im Bereich des Abstandhalters
- Prüfung mit Temperaturwechselbeanspruchung

1 Allgemeines

Mit Auftrag und Anlieferung am 30.08.2007 wurden der Prüfstelle flächenförmige Abstandhalter aus Kunststoff überbracht. Die Abstandhalter sollen nach dem DBV – Merkblatt – Abstandhalter (Fassung Juli 2002) geprüft werden.

Die Herstellung der Prüfkörper für die oben genannten Prüfungen erfolgte durch die Öffentliche Prüfstelle.

2 Prüfung

2.1 Herstellung der Prüfkörper

Die Herstellung der Prüfkörper erfolgte nach Ziffer A3.1.

Vorgaben für die Betonzusammensetzung

	C 25 / 30	C 35 / 45
CEM I 32,5 R	280 kg/dm <sup>3</sup>	-
CEM I 42,5 R	-	380 kg/dm <sup>3</sup>
Steinkohlenflugasche	60 kg/m <sup>3</sup>	-
Wasser	179 kg/dm <sup>3</sup>	171 kg/dm <sup>3</sup>
w/(z+0,4f)	0,60	-
w/z	-	0,45

Prüfergebnisse

	C 25 / 30	C 35 / 45
a <sub>10</sub> = DIN 1048 T 1	490 mm	480 mm
β <sub>w200</sub> = DIN 1048 T5	43,2 N/mm <sup>2</sup>	50,2 N/mm <sup>2</sup>
	47,1 N/mm <sup>2</sup>	48,9 N/mm <sup>2</sup>
	42,4 N/mm <sup>2</sup>	51,7 N/mm <sup>2</sup>
Mittelwert:	44,2 N/mm <sup>2</sup>	50,3 N/mm <sup>2</sup>

2.2 Frost-Tauwechsel – Prüfungen

Die nach A3.1 einbetonierten Abstandhalter wurden ab einem Alter von 35 Tagen 56 Frost-Tauwechseln nach dem CF-Verfahren ausgesetzt. Die Probenvorbereitung und Prüfung erfolgte nach A3.2.

	C 25 / 30	C 35 / 45
Abstandhalter Z $c_v = 40$ mm	In Ordnung - keine Risse in der unmittelbaren Umgebung der einbetonierten Abstandhalter	In Ordnung - keine Risse in der unmittelbaren Umgebung der einbetonierten Abstandhalter

2.3 Wassereindringtiefe im Bereich des Abstandhalters

	Probe	C 25 / 30	C 35 / 45
Maximale Wassereindringtiefe DIN 1048, T5	1	30 mm	36 mm
	2	30 mm	15 mm
	3	15 mm	39 mm
Mittelwert:		32 mm	30 mm

Anforderungen nach DBV Merkblatt Abstandhalter (Juli 2007), 2.2.4, erfüllt.

(2.2.4 Hoher Wassereindringwiderstand und Widerstand gegen chemischen Angriff,  
 Wassereindringtiefe im Bereich des einbetonierten Abstandhalters  $\leq 50$  mm )

2.4 Prüfung der Temperaturwechselbeanspruchung

Die Prüfkörperoberfläche mit dem einbetonierten Abstandhalter wurde im Alter von 35 Tagen einer zehnmaligen Temperaturwechselbeanspruchung zwischen den Temperaturen von  $-10$  °C und  $+60$  °C ausgesetzt.

Beurteilung: Es wurden im Bereich der einbetonierten Abstandhalter keine Risse oder Abplatzungen festgestellt.

Für die Prüfung



Dipl.-Ing. (FH) S. Krolitzki



Für die Prüfstelle



Dipl.-Ing. (FH) P. Baur